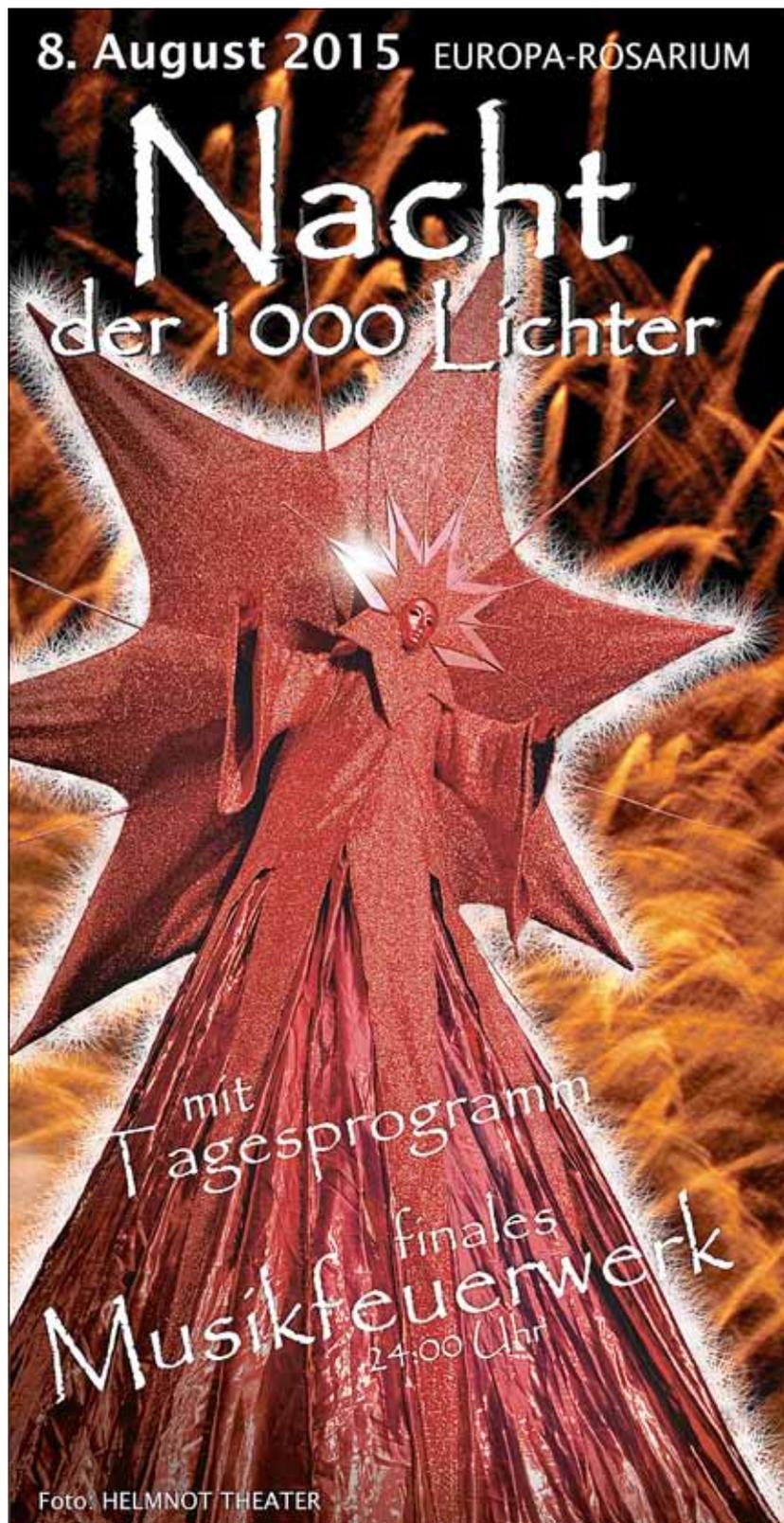




Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 11, Dienstag, den 14. Juli 2015, Nummer 13/2015



Inhalt

- Aus dem Rathaus
Seite 2
- Termine und Informationen
Seite 10
- Was ist wann geöffnet?
Seite 11
- Aus den Ortschaften
Seite 12
- Die Vereine informieren
Seite 16
- Anzeigenteil
ab Seite 17

Aus dem Rathaus

Bekanntmachung von Beschlüssen des Stadtrates Sangerhausen aus der 10. Sitzung vom 11.06.2015

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-10/15

Berufung des Ortswehrleiters und stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Riestedt innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Beschlusstext

Der Stadtrat beschließt, dass mit Wirkung vom 11.06.2015

- Herr Helmut Modi zum Ortswehrleiter Riestedt bis zum Eintritt der Altersgrenze
- Herr Daniel Becker zum stellvertretenden Ortswehrleiter Riestedt für den Zeitraum von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit berufen werden.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 2-10/15

Verabschiedung einer Resolution „Kommunale Daseinsvorsorge nicht durch Freihandelsabkommen gefährden“

Beschlusstext

Resolutionstext

Kommunale Daseinsvorsorge nicht durch Freihandelsabkommen gefährden

Der Stadtrat Sangerhausen appelliert an die Kommission und das Parlament der Europäischen Union, die Bundesregierung sowie die Landesregierung von Sachsen-Anhalt sich im Zuge der Verhandlungen um das transatlantische Freihandelsabkommen mit den USA (TTIP) und des internationalen Dienstleistungsabkommen (TISA) sowie auch beim bereits verhandelten Freihandelsabkommen mit Kanada (CETA) uneingeschränkt für die kommunale Selbstverwaltung, den Schutz und Fortbestand der kommunalen Daseinsvorsorge und der kommunalen Kultur- und Bildungspolitik einzusetzen.

Der Stadtrat Sangerhausen stellt fest, dass

1. die Verhandlungen bisher weitgehend unter Ausschluss der Öffentlichkeit geführt wurden und diese Intransparenz das Misstrauen in die Verhandlungsführung der EU-Kommission erhöht hat und die demokratischen Grundsätze untergräbt,
2. die geplanten Abkommen nach derzeitigem Kenntnisstand geeignet sind, die bisherige Form der kommunalen Daseinsvorsorge zu gefährden sowie negative Auswirkungen für das kommunale Handeln der Stadt Sangerhausen, unter anderem bei der öffentlichen Auftragsvergabe und der Förderung und Unterstützung von Kultur und der Erwachsenenbildung (zum Beispiel über Volkshochschulen), haben können,
3. die geplanten Abkommen der Eröffnung von Marktzugängen im Dienstleistungssektor, insbesondere auch im Bereich der öffentlichen Dienstleistungen wie Wasserversorgung und -entsorgung, Abfallwirtschaft und ÖPNV, sozialen und kulturellen Dienstleistungen, zuarbeiten, und damit die Organisationshoheit der Kommunen gefährden,
4. durch die Anwendung von so genannten Stillstand- und Ratchetklauseln die Rekommunalisierung von Dienstleistungen deutlich erschwert, wenn nicht gar unmöglich gemacht wird. Die Abkommen haben damit direkte Auswirkungen auf unsere Stadt Sangerhausen, die Befassungskompetenz ist somit gegeben.

Der Stadtrat Sangerhausen fordert, dass

1. die Verhandlungen mit größtmöglicher Transparenz zu führen sind. Dazu gehört auch die Einbeziehung kommunaler Spitzenverbände, von Umweltschutzorganisationen und Gewerkschaften.
2. die wirtschaftliche Betätigung von Kommunen im Bereich der Daseinsvorsorge und der kommunalen Infrastruktur - auch nicht durch die Verwendung von Negativlisten - eingeschränkt werden darf und Spielräume für eine Auftragsvergabe nach sozialen, ökologischen oder regionalen Kriterien nicht verschlechtert werden dürfen.

3. Umwelt- und Sozialstandards und die Möglichkeiten politischer Gestaltung nicht durch Investor - Staat - Schiedsgerichtsverfahren parallel zur bestehenden Gerichtsbarkeit gefährdet werden dürfen.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 3-10/15

Genehmigung einer Mehrauszahlung gemäß § 104 des KVG LSA für die Errichtung einer Wasserfassung zur Vermeidung von Überflutungen in der OD Wolfsberg in Höhe von 45.815,00 €

Beschlusstext

Der Stadtrat stimmt der Mehrauszahlung in Höhe von 45.815,00 € für die Errichtung einer Wasserfassung zur Vermeidung von Überflutungen in der OD Wolfsberg zu (Produkt 55210100 - Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Sachkonto 09620000 - Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen).

Die Deckung erfolgt in Höhe von 20.000,00 € aus dem Produkt 21110100-Grundschulen, Sachkonto 03210000 - Gebäude und Aufbauten auf bebauten Grundstücken, Maßnahmenr. 211101M00008 - Umzäunung Gelände Goetheschule 3.100,00 € aus dem Produkt 54100100 - Gemeindestraßen und Verkehrsanlagen, Sachkonto 09620000 - Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen, Maßnahmenr. 541001M00001 - Sanierung Hasentorbrücke 22.715,00 € aus dem Produkt 61110100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Sachkonto 23110000 - Sonderposten aus Zuwendungen, Maßnahmenr. 611101M00001 - Investitionspauschale.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 4-10/15

Beitrittsbeschluss der Stadt Sangerhausen zur Teilversagung der beantragten Höhe des Liquiditätskredites 2015 (Änderung § 4 der Haushaltssatzung)

Beschlusstext

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen tritt gemäß der Verfügung des Landkreises Mansfeld-Südharz vom 21.04.2015 der Teilversagung des festgesetzten Höchstbetrages des Liquiditätskredites in Höhe von 1.500.000 € laut § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 (Beschluss des Stadtrates Nr. 1-7/15 vom 05.03.2015) bei.

Veröffentlichung der Stadt Sangerhausen

Öffentliche Auslegung und Trägerbeteiligung des geänderten Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 26 „Industriepark Mitteldeutschland“ der Stadt Sangerhausen

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen hat in seiner Sitzung am 07.05.2015 die öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 26 „Industriepark Mitteldeutschland“ der Stadt Sangerhausen für die Dauer eines Monats beschlossen.

Es ist beabsichtigt, Baurecht für ein 150 ha großes Industriegebiet zu schaffen.

Das Gebiet wird umgrenzt

- im Norden vom 3. Darrweg als Wirtschaftsweg mit anschließenden Ackerflächen
- im Osten von Gleisanlagen DB Netz AG (Linie Sangerhausen - Erfurt)
- im Süden von der BAB A 38
- im Westen vom Fluss Gonna (Gewässer 1. Ordnung), der Landesstraße L 221 und anschließenden Ackerflächen.

Gemäß § 4a (3) Baugesetzbuch ist der Planentwurf einschließlich der Begründung erneut öffentlich auszulegen.

Der Entwurf des Bebauungsplans, die Begründung mit Umweltbericht und Artenschutzbericht sowie die verfügbaren umweltrelevanten Stellungnahmen und Informationen liegt

vom 21.07.2015 bis 21.08.2015

bei der Stadtverwaltung Sangerhausen, Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen, Fachdienst Stadtplanung, Zimmer 212 in 06526 Sangerhausen, Markt 7a während folgender Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Gleichzeitig werden die Träger öffentlicher Belange, die durch die Planung berührt werden, beteiligt und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen der Schutzgüter Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Klima, Luft und Stadt- und Landschaftsbild liegen hinsichtlich Bestandaufnahme und Bewertung wie folgt vor:

1. Aus Stellungnahmen der Beteiligten der Behörden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit

- Landkreis Mansfeld-Südharz
- Regionale Planungsgemeinschaft Harz
- Landesamt für Umweltschutz
- Landesamt für Hochwasserschutz Sachsen-Anhalt
- Landesamt für Geologie und Bergwesen
- Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
- Landesverwaltungsamt, Referat Raumordnung und Landesentwicklung
- Biosphärenreservatsverwaltung
- Deutsche Bahn
- Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH
- Industrie- und Handelskammer
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
- Kreisanglerverband
- Naturschutzbund Deutschland
- Unterhaltungsverband Helme

2. In Form von Bestandplanungen, Gutachten, Erfassungen und Kartierungen

- Flächennutzungsplan und Landschaftsplan der Stadt Sangerhausen
- Umweltbericht zum Bebauungsplanentwurf
- Artenschutzbeitrag zum Bebauungsplanentwurf
- Bundesmonitoring Feldhamster
- Landesmonitoring Feldhamster
- Faunistisches Sondergutachten Feldhamster
- Faunistische Sonderuntersuchung (FSU) 2014 hinsichtlich einer Bestandsermittlung zu den Tierarten bzw. Artengruppen Fischotter, Fledermäuse, Brutvögel, Amphibien, Reptilien, Fische, Falter, Libellen, Heuschrecken, Großmuscheln, und die Erfassung von Bäumen mit ökologischen Qualitäten für den IPM
- Biotoptypenkartierung IPM
- FFH-Vorprüfung für FFH-Gebiet Gewässersystem der Helmeniederung

- Pedologisch-geologisches Gutachten hinsichtlich der Feststellung von Eigenschaftsgebieten für Feldhamster
- Hydrogeologisches Gutachten hinsichtlich Bodenprofile, Grundwassersituation, Oberflächenwasserversickerung und Ableitung
- Schallgutachten

Stellungnahmen können schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift innerhalb der Auslegungsfrist abgegeben werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen müssen bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan nicht berücksichtigt werden.

Anträge nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung sind unzulässig, soweit mit ihnen Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Die Lage des Geltungsbereiches ist aus der Übersichtskarte ersichtlich.



R. Poschmann
Oberbürgermeister



Verleihung der 17. Goldenen Rose mit absolutem Überraschungseffekt

Am Freitag, 19. Juni 2015, wurde im Rahmen der 18. Rosariumsbegegnung die „Goldene Rose der Stadt Sangerhausen“ verliehen.

Oberbürgermeister Ralf Poschmann, „Der Preisträger, sie hören also schon, dass es sich um einen Mann handelt, wurde bereits im März 2015 durch eine Jury nominiert und festgelegt. Und ich weiß es hat auch in diesem Jahr mit der „Geheimhaltung“ des Namens bis zum jetzigen Zeitpunkt geklappt“.

Und genau bis dahin saß der zu Ehrende völlig ahnungslos im Publikum.

Die „Goldene Rose“ erhielt in diesem Jahr ein aktiver und vor allem ein richtungsweisender Mann aus einem Sangerhäuser Ortsteil.

Gerhard Bremer - im Vorgarten seines Hauses hat er die „Grillenburg“ nach alten Zeichnungen und Geschichtsbüchern maßstabgetreu nachbauen lassen. Schon allein das beweist seine absolute Ortstreue.

10 Jahre lang haben die Grillenberger um die Bremer-Burg herum ihr Burgfest gefeiert und das auf dem Privatgrundstück von Gerhard Bremer. Er gründete einen Burgverein mit Singegruppe, die sich die „Buschklepper“ nannten und in unserer Region eben auch bekannt sind.

Von Mitte der 70er Jahre bis 1990 war er Wehrleiter der FFW Grillenberg.

In dieser Zeit baute er mit viel Unterstützung aus dem Ort das Feuerwehrgerätehaus und das Gemeindehaus in Grillenberg. Dort befindet sich das Büro des Bürgermeisters und ein Versammlungs-, manchmal auch Partyraum, der Jugendclub und die im Keller untergebrachte Werkstatt.

1990 bis 2009 war Herr Bremer Ortsbürgermeister in Grillenberg. Unter seiner „Feder“ entstanden das Mehrzweckgebäude im Waldbad mit Kiosk, Vereinsräumen, Sport- und Tennisraum, eine kleine Rezeption, Sanitärerraum und Schwimmmeisterzimmer.



Seit 2009 ist er Vorsitzender des Fremdenverkehrsverein Grillenberg e. V., führte die Kurtaxe ein und errichtete im Waldbad Grillenberg einen Caravan-Campingplatz.

Er war Initiator dafür, dass Grillenberg „staatlich anerkannter Erholungsort“ geworden ist. Gerhard Bremer ist so ziemlich allen Vereinen verbunden, die das Leben in Grillenberg so einzigartig machen.

Ich weiß keine Veranstaltung, in der Gerhard Bremer nicht irgendwelche Berührungspunkte hatte und hat, um das Dorfleben noch attraktiver mit zu gestalten. „Mit der Verleihung der 17. „Goldenen Rose der Stadt Sangerhausen“ ist nicht nur die Ehrung, sondern ein ganz großes Dankeschön für ein unermüdliches Engagement verbunden“, so der OB.

18. Rosariumsbegegnung im Zeichen der 25

Am Freitag, 19. Juni 2015, hat Oberbürgermeister Ralf Poschmann zur 18. Rosariumsbegegnung in das Europa-Rosarium geladen.

Rund 300 Gäste aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Institutionen und aus dem Vereinsleben wurden vom ihm, Rosenkönigin Doreen II. und Rosenprinzessin Sophia I. in der Rosenarena begrüßt.

In den letzten Jahren ist es zu einer guten Tradition geworden, diesen Abend unter ein bestimmtes Thema zu stellen - in diesem Jahr waren es die 25 Jahre Städtepartnerschaft mit der hessischen VW-Stadt Baunatal.

Und wenn Freunde zu Gast sind, bringen die gewöhnlich etwas mit - in dem Fall hat die Stadt Baunatal mit ihrer eigenen Musikschule für den musikalischen Rahmen der Festveranstaltung gesorgt. Ein Dankeschön an die Violinengruppe der Musikschule Bau-

natal, unter Leitung von Frau Ulrike Barth.

„Ganz herzlich möchte ich meinen Amtskollegen aus Baunatal, Herrn Manfred Schaub, begrüßen.“

In seiner 30-köpfigen Mannschaft sind unter anderem Peter Lutze, Stadtverordnetenvorsteher Baunatal, Herr Dietrich Geißer, praktisch der Mann der ersten Stunde in Sachen Städtepartnerschaft, Stadträte und Kolleginnen bzw. Kollegen“, so der OB.

Städtepartnerschaft ist für die Beziehung zwischen Baunatal und Sangerhausen mittlerweile eigentlich nicht mehr der richtige Begriff.

Es sind Freundschaften entstanden, die fast schon 25 Jahre bestehen.

Ganz intensiv im Bereich Sport, aber auch in Arbeitstagen auf Verwaltungsebene, im Ausbildungsbereich und in der Seniorenarbeit.





(v. l., OB Ralf Poschmann, Sophia I., Manfred Schaub, Peter Lutze)

Bevor der Abend für Begegnungen und Gespräche genutzt wurde, und das ist Hintergrund der Veranstaltung, ging es weiter in Sachen Partnerschaften - denn es gab auch ein herzliches Willkommen für den Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Nordstemmen, Herrn Uwe Schull. Nordstemmen hat sich genau vor 25 Jahren auf die Suche nach einem Ort gemacht, der, genau wie Nordstemmen eine Zuckerfabrik hat und „geriet“

so an Oberröblingen. Daraus ergaben sich einige Treffen der Feuerwehren und schließlich eine anhaltende Partnerschaft zwischen den Wehren. Der Abend endete in einem Spiel mit dem Feuer - Das Duo MIRA-MAS zeigte eine feurige Tangogeschichte. Ein Dank übrigens an die Städtische Wohnungsgesellschaft, den Stadtwerken und der Wohnungsbaugossenschaft, die diese Show ermöglicht haben!!!

Jubiläumsveranstaltung mit und ohne Sonne, aber mit ganz viel Begeisterung

Sangerhausen feiert 40. Berg- und Rosenfest



Am Wochenende 27./28. Juni 2015 fand das 40. Sangerhäuser Berg- und Rosenfest statt. An beiden Tagen wurde das Europa-Rosarium zur Flaniermeile und die Rosenarena zur Konzerthalle. Trotz wirklich bösen Wetterkapriolen am Samstag, hatten die, die gekommen waren ganz

viel Spaß. Die Eröffnung, traditionsgemäß durchgeführt vom Oberbürgermeister (OB), machte Lust auf mehr und neugierig. Abgesehen vom Programm, hat sich OB Ralf Poschmann Gäste eingeladen, aber dazu gleich mehr. Moderator Holger Tapper, Radio Brocken,

war informiert - geplaudert wurde über vergangene Feste, vor allem aber über den Sachsen-Anhalt-Tag 2016 in Sangerhausen. In der Gesprächsrunde: Rosenkönigin Doreen II, natürlich der OB, Rosenprinzessin Sophia I. und Uwe Schmidt, Geschäftsführer Rosenstadt Sangerhausen GmbH (v. l.)

nicht nur die Besucherinnen und Besucher des Jubiläumsfestes aus dem Umland, eine kleine Delegation aus unserer polnischen Partnerstadt Zabrze feiert mit der Stadt.

Die Präsidentin der Stadt Zabrze, Frau Malgorzata Mankaszulik, ihr Ehemann Jan Szulik und Ewa Pawlowska, beide

Voll eingeeizt hat die Liveband The Firebirds, die Radio Brocken Dance Crew und Stargast Norman Langen, der seine Fans aus Berlin und Leipzig gleich mitgebracht hat. Oberbürgermeister Ralf Poschmann begrüßte aber

Mitarbeiter ihrer Stadtverwaltung, waren in der Zeit vom 26. bis zum 28. Juni 2015 in Sangerhausen. Frau Mankaszulik (s. B. u.), ist absolute Rosenliebhaberin, aber es ging eben auch um ein Arbeitstreffen.



Auf der Tagungsordnung standen die nächsten wichtigen Vorhaben der Städte, wirtschaftliche Entwicklungen und das Thema Gemeinsame Kulturarbeit. Nach einem Besuch im Panorama-Museum in Bad

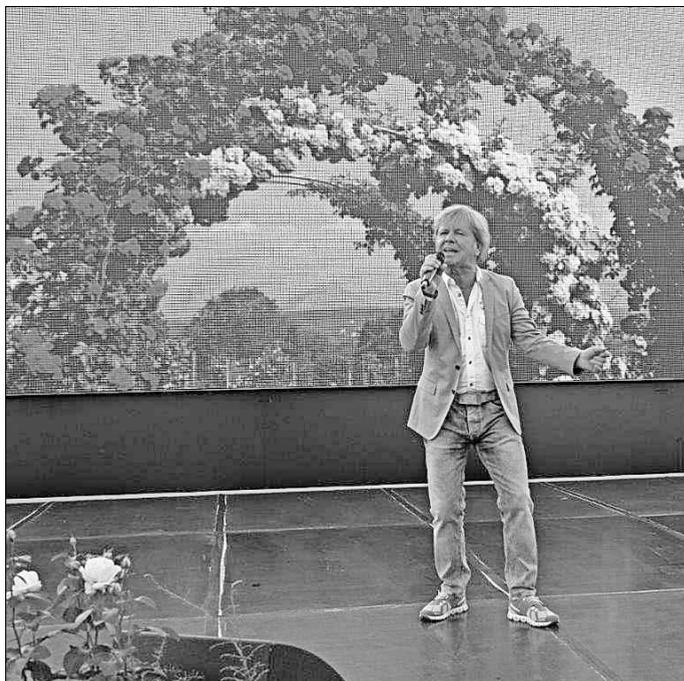
Frankenhausen haben beide Stadtoberhäupter festgelegt, aus den Motiven des Rundbildes einen Kunstwettbewerb für Jugendliche in 2016 zu organisieren.



Sonntagsrückblick ...

Volle Ränge, wahnsinnige Stimmung: Publikumsliebbling und ewiger Sonnyboy des

deutschen Schlagers G. G. Anderson mit seiner Bühnenshow „Die Sterne von Rom“



Ein Rosarium im Topf und Korb - Schnittrosenausstellung in Holzkunst & Rosenfaszination



Bereits einen Tag vor dem Berg- und Rosenfest, nämlich am 26. Juni 2015, wurde im Europa-Rosarium die traditionelle Schnittrosenausstellung „Holzkunst und Rosenfaszination“ feierlich durch Oberbürgermeister Ralf Poschmann eröffnet (B. M.) Insbesondere das Thema „Rosen in Haus und Garten“ wur-

de in der kleinen aber feinen Ausstellung professionell gestaltet und aufgegriffen.

„Bedanken möchte ich mich besonders bei dem Künstler Frank Richter.

Er stellte einige seiner Exponate aus Holz für die Ausstellung zur Verfügung“, so Thomas Hawel, Leiter des Europa-Rosariums.



Ein besonderes Dankeschön gilt allerdings den kreativen Machern der Ausstellung: *Hella Brumme und Isolde Vehse*



(v. l.) den Gärtnern David Kurzel, Karin Schneider, Michael Günther und Ivo Dahms sowie den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins „Freunde des Rosariums“ e. V.

Die sportlichste Aktion zum 40. Berg- und Rosenfest der Stadt Sangerhausen

Baunataler laufen für 25 Jahre Städtepartnerschaft

Zum Lauf in ihre Partnerstadt Sangerhausen sind am Vormittag des 26. Juni 2015, 21 Sportlerinnen und Sportler vom KSV Baunatal in der Baunataler Innenstadt gestartet, nämlich „vom Europaplatz in Baunatal bis zum Europa-Rosarium in Sangerhausen“, bemerkte Mitorganisator Thomas Hensmanns vom KSV vor dem Start.

Die Marathonläufer hatten sich viel vorgenommen: Über 170 Kilometer trennen die beiden Partnerstädte. Das ist auch für erfahrene und trainierte Läufer wie die KSV-Sportler nicht an einem Tag zu schaffen, und so legten sie auf halber Strecke eine Übernachtungspause ein.

Auf der Strecke kamen weitere Läufer dazu, so dass sich am Ende 30 Vereinsmitglieder am Lauf beteiligten. Einige begleiteten die Gruppe mit Fahrrädern. Mit dabei war auch ein Testfahrrad der MIFA-Rad-

Marke Steppenwolf, das auf den größten Arbeitgeber in Sangerhausen aufmerksam gemacht hat.

„Dieser Lauf ist ein wichtiger Meilenstein in der Beziehung zwischen den beiden Partnerstädten“, sagte der Baunataler Stadtrat Hans Mouillet, der die Sportler gemeinsam mit Fachbereichsleiterin Rahel Krause am Europaplatz verabschiedete.

Als Zeichen der Verbundenheit liefen auch Sangerhäuser Sportler mit ins Ziel. Die Sportler beider Städte kennen sich aus vielen sportlichen Begegnungen in den zurückliegenden Jahren. Erst Anfang des Jahres starteten KSV-Läufer bei einem Lauf in Sangerhausen.

Anlass des Laufs der Baunataler nach Sangerhausen war das 25-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft. Im Juni 1990 war die Partnerschaft begründet worden.



Die Läufer vor dem Start auf dem Europaplatz in Baunatal, rechts Fachbereichsleiterin Rahel Krause und Stadtrat Hans Mouillet, die die Läufer verabschiedet haben.



Der älteste Teilnehmer, Ernst Tschöke (74), mit dem weißen Testfahrrad der Marke Steppenwolf aus Sangerhausen.



Geschafft ... und das im wahrsten Sinne des Wortes, aber auch glücklich - Einlauf der Marathongruppe in die Rosenarena im Europa-Rosarium am Samstag, 27. Juni 2015, um 15.45 Uhr. Trotz starkem Regen und Wind schaffte die Gruppe das Wahnsinnsvorhaben. Danke Baunatal!!!



Bürgermeister Manfred Schaub (B. l.) und Oberbürgermeister Ralf Poschmann (B. r.) begrüßten die Sportler ganz herzlich auf der Bühne der Rosenarena während des Programms zum 40. Berg- und Rosenfest der Stadt Sangerhausen.

Achtung Baustelle!!!

Bereits ab Anfang Juni 2015 läuft die Baustelle „Umbau Stadteingang Europa-Rosarium“ in Sangerhausen. Seitdem ist der komplette untere Eingangsbereich gesperrt. Noch ein-

mal der Hinweis und die Bitte an alle Besucherinnen und Besucher des Europa-Rosariums - nutzen Sie ausschließlich den Haupteingang Am Rosengarten 2a. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Oberbürgermeister Ralf Poschmann, Rosariumsleiter Thomas Hawel und Hella Brumme, Förderverein „Freunde des Rosariums“ bei einer Baustellenbesichtigung. (v. r.)

Sangerhausen feierte die Fête de la musique



(Foto: Christiane Döring)

Ein buntes Musikfest lockte am 21. Juni 2015 mehrere hundert Besucher in die Marienanlage. Der Kulturverein Armer Kasten und die Stadt Sangerhausen hatten zur Fête de la musique eingeladen. Das aus Frankreich stammende Musikfestival wird immer zum Sommeranfang

gefeiert. Weltweit nehmen inzwischen über 500 Städte teil, Sangerhausen war zum dritten Mal dabei. Nach der Eröffnung durch den Oberbürgermeister Herrn Ralf Poschmann, um 10.00 Uhr erklang den ganzen Tag über auf dem Platz vor der Marienkirche Live-Musik. Die

Beiträge reichten von Rock-Pop über Chansons und Folk bis hin zu Kinderliedern. Verschiedenste Instrumente und viele schöne Stimmen kamen zum Einsatz. Andreas Witticke aus Sangerhausen spielte in seinem vielseitigen Beitrag z. B. auch ein Didgeridoo. Olga und Iryna, gebürtige Ukrainerinnen, begeisterten mit ihren Stimmen. Viel Anklang fanden auch die Programme der „Tausendfühler“-Kinder und der Musikschulband „Akte-RPE“, der Gruppe Tunichtgut, des Solisten Frank Handrock (Merseburg) und der Band Black Mountain. Ein Musikfestival wie in Frankreich – dazu gehören auch Musik aus Frankreich und französische Musiker. Mit Charme und viel Temperament brachte die Alfonz Band aus Paris das Publikum in Stimmung. Der Einsatz dieser Band war vom Institut francais und der Staatskanzlei Sachsen-Anhalt gemeinsam mit dem Kulturverein Armer Kasten organisiert worden. Den aus Paris ange-reisten vier jungen Männern ali-

as die „Alfonz Band“ gefiel es in Sangerhausen gut. In der Marienanlage fanden sie außer aufgeschlossenen und musikinteressierten Menschen auch einen „Hauch“ von Heimat vor: Die für das öffentliche Frühstück vorbereiteten Tische trugen die Farben der Trikolore. Bei Baguette, Croissants und Käse, später auch verschiedenen Quiche oder einem Glas Wein blieben viele Besucher den ganzen Tag. Kinder konnten mit Petra Leistikow von Black Mountain französische Lieder lernen. Und Muriel Printz, Sangerhäuserin mit französischen Wurzeln, hatte Spiele aus Frankreich mitgebracht. „Vivre ensemble la musique“ – (gemeinsam Musik erleben), das taten an diesem Tag Künstlerinnen/Künstler und Besucher. So bunt wie der Regenbogen, von dem die Kinder aus der Kita „Tausendfühler“ sangen, empfanden viele diesen sonnigen Sommertag, der nicht nur ein schöner Sommeranfang war, sondern die Menschen und ihre Kulturen einander näher brachte.



(Foto: Peter Schulze)

Die LeseKRONE 2015 für Paul

Am 22.06.2015 fand der Lesewettbewerb LeseKrone 2015, der 3. Klassen zur Ermittlung des besten Vorlesers aus der Stadt- bzw. des Altkreises Sangerhausen statt.

Viele kleine Schulsieger kamen angereist, um ein eigenes Buch vorzustellen und anschließend aus einem Fremdtex vorzulesen. Die Jury, be-

stehend aus Frau Madeleine Hörold, Stadtverwaltung, Frau Ute Wesemann, Bundesfreiwilligendienst/Bibliothek und Frau Cornelia Herbst, Das Gute Buch, hatten es schwer, sich zu entscheiden. Sieger nach Punkten wurde Paul Asmus Blischke von der Grundschule Roßla. Er wird uns beim Kreiswettbewerb vertreten.



Erste elf BUGA-Außenstandorte bestätigt

Jury wählt Partner in erster Runde aus - Europa-Rosarium dabei



53 Bewerbungen von 33 Kommunen, Einrichtungen oder Vereinen sind vom 1. November 2014 bis zum 31. März 2015 in der ersten Bewerbungsphase für die Außenstandorte der Bundesgartenschau Erfurt 2021 eingegangen. Eine elfköpfige Jury unter Vorsitz des renommierten Tourismusexperten Dr. Christian

Antz, Professor für Slow Tourism an der Fachhochschule Westküste, bewertete die Bewerbungen am 17. und 18. Juni 2015 und wählte 15 Vorhaben der künftigen Außenstandorte aus.

Die BUGA Erfurt 2021 hat sich mit dem Thema „Gartenkulturstadt“ den langjährigen Traditionen der Stadt

als Gartenbaustandort verpflichtet. Die Gartenschau soll eine blühende Symbiose aus gestalteten Parkanlagen, aus Historie, Tradition, Wissenschaft, Bildung, Gartenbau und Schönheit der Stadt Erfurt bieten. Mit ihren Ideen und Angeboten bringen die BUGA-Außenstandorte noch mehr Vielfalt in das touristische Angebot des BUGA-Jahres. Mit Garten- und Parkanlagen von gartenhistorischer Bedeutung und Einmaligkeit soll es gelingen, noch mehr Touristen für Thüringen zu begeistern. Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein zeigte sich beeindruckt: „Die BUGA-Außenstandorte zeigen die vielen schönen Seiten der Thüringer Garten- und Parklandschaft, ich bin mir sicher, damit werden wir die BUGA 2021 auf und bieten Mehrtagesgästen ein attraktives Programm. Und die BUGA strahlt von hier auf Thüringen aus. Von dem Netzwerk der BUGA-Außenstandorte haben alle Partner einen touristischen Vorteil, der von Dauer sein kann.“

Programmatische Vorgaben

Das Bewerbungsverfahren setzte klare Vorgaben für die programmatische Ausrichtung und die Präsentation der künftigen Außenstandorte. Die Außenstandorte sollten beispielhaft für die historische Entwicklung der Gartenkultur in Thüringen stehen oder einen innovativen Beitrag zum künftigen Garten- und Kulturtourismus in Thüringen leisten. Diese Schwerpunkte waren in den Bewerbungen zu berücksichtigen:

1. *Mittelalterliche Gartenkultur*
2. *Höfische Gartenkultur*
3. *Gartenkultur des 18. bis 20. Jahrhundert und der jüngsten Vergangenheit mit den Bereichen*
4. *Innovative, zukunftsfähige Gestaltung der einheimischen Gartenkultur*

Qualität im Fokus

Mit dem Bewerbungsverfahren für die Außenstandorte wurden transparente Qualitätskriterien angesetzt. Ziel ist es parallel zur BUGA Erfurt 2021 ein gartentouristisches Programm anzubieten, das Einrichtungen aus ganz Thüringen einschließt. Der

Besucher kann dann ein einheitliches Qualitätsniveau erwarten, wie Infrastruktur wie Parkplätze oder Nahverkehrsanbindung, Service- und Informationsangebote, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation.

Kathrin Weiß: „Wir freuen uns über die Qualität der Beiträge. Thüringen ist bekannt für seine Parks und Gärten, es gibt viele wertvolle Anlagen mit interessanter Geschichte. Vom 17. Jahrhundert bis heute reichen die Anlagen, die die Jury als BUGA-Außenstandorte ausgewählt hat. Auch nach der BUGA 2021 stellt dies ein großes touristisches Potential dar. Bei den Bewerbungen war uns das Konzept wichtig, mit dem sich die künftigen Außenstandorte in das BUGA-Vorhaben einbringen wollen. Dies sollte zu unserem inhaltlichen Thema passen, das wir im Rahmen der Ausschreibung gesetzt haben. Dabei ist nicht allein ausschlaggebend wie bekannt eine Park- und Gartenanlage bisher war, sondern die ausgewählten BUGA Außenstandorte stehen für die Entwicklung der Thüringer Gartenkultur über die Jahrhunderte hinweg. Im Weiteren haben wir die Idee, die Außenstandorte im Rahmen des Schaufensters Thüringen auf dem Petersberg zu präsentieren. Wir haben zu einem frühen Zeitpunkt eine kritische Auswahl getroffen. Dabei haben wir hinterfragt, welche Projekte am besten zur unserer Auslobung passen.“

„Ideen bündeln und Stärken vervielfachen“, so sieht Prof. Dr. Christian Antz das Prinzip der künftigen Partnerschaft. Der Juryvorsitzende zu den Beweggründen für die ausgewählten Außenstandorte: „Wir hatten bei unserer einstimmigen Entscheidung besonders ein rundum gelungenes Besuchererlebnis im Fokus. Dem Qualitätsanspruch der BUGA müssen auch die Außenstandorte genügen, das Gesamtangebot und der Eindruck sollen für die Besucher stimmig Thüringer Gastlichkeit überall auf hohem Niveau zeigen. Mit diesem Anspruch und der hohen Qualität der gartentouristischen Angebote besteht in Thüringen die Chance, über die BUGA hinaus eine Marke zu schaffen.“

Die ausgewählten BUGA-Außenstandorte wurden am 1. Juli 2015 auf dem künftigen BUGA-Gelände Petersberg vorgestellt.

Jochen Sandner, Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenschau Gesellschaft (DBG) verwies auf die Rolle der Außenstandorte bei Bundesgartenschauen: „Bei den bisherigen Gartenschauen hat es sich bewährt, dass mit dem Großereignis gartentouristisch Sehenswertes der Region in das Besucherinteresse gerückt wird. Die BUGA und die regionalen Angeboten partizipieren so voneinander. Unser Auswahlverfahren für die BUGA Erfurt 2021 bietet gute Ansätze, vielseitige und hochwertige Gartenkultur in Thüringen mit zu präsentieren. Aus den Erfahrungen der anderen Schauen empfehlen wir ca. 30 Außenstandorte, das ist in der Kommunikation und Betreuung gut zu organisieren. Ich freue mich, dass hier in Thüringen auch weniger bekannte Kleinode aus dem Dornröschenschlaf geweckt werden können.“

„Eine zweite Bewerbungschance für Außenstandorte soll es 2017 geben, die BUGA 2021 ist offen für weitere hochkarätige Ideen. Bewerber, die über qualitätsvolle Angebote verfügen, aber nicht

den Wettbewerbskriterien im Hinblick auf das Thema Gartentourismus entsprachen, können darüber hinaus durch andere Formen der Kooperation in die Vorbereitung und Durchführung der BUGA 2021 in Erfurt einbezogen werden“, kündigte BUGA-Geschäftsführerin Kathrin Weiß an.

Ausgewählte Außenstandorte:

- Europa-Rosarium Sangerhausen
- Grüne Flusslandschaft JenaSaaleParadies
- Park und Villa Hohenrode Nordhausen
- Gärten der Stadt Bad Langensalza
- Stadt Gotha mit Herzoglicher Orangerie, Herzoglichem englischen Garten und Wasserkunst am Hauptmarkt
- Diakonie Landgut Weimar-Holzdorf
- Barocker Schlossgarten Ebeleben
- Schlosspark Molsdorf
- Ebersdorfer Landschaftspark Saalburg-Ebersdorf
- Barockdorf Bendeleben mit Schlossorangerie, Schlosspark, Uckermanschem Schloss und St. Pankratius-Kirche
- Bergfriedpark Saalfeld als großer Villengarten des 20. Jahrhunderts

Termine und Informationen

jobcenter Mansfeld-Südharz

Antrag auf Fortzahlung von Arbeitslosengeld II für August frühzeitig stellen

Anruf sowie persönliche Vorsprache jederzeit im Jobcenter möglich

Aufgrund des aktuellen bundesweiten Streiks der Deutschen Post AG kann es zur verzögerten Zustellung von Weiterbewilligungsanträgen an unsere Kunden kommen. Diese Anträge werden normalerweise zentral von Nürnberg über die Deutsche Post an die Kunden in Mansfeld-Südharz versandt. Aufgrund des anhaltenden Post-Streikes kann diese Zustellung derzeit nicht gewährleistet sein.

Leistungsberechtigte Kunden, die einen Weiterbewilligungsantrag für August stellen müssen, können sich im **Servicecenter** unter den bekannten Nummern melden.

Sangerhausen,
Tel.: 03464 554633

Der Weiterbewilligungsantrag wird nach dem Telefonat schnellstmöglichst durch einen lokalen Briefdienst an den Kunden gesandt.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, dass sich die Bürger die Anträge in den jeweiligen **Eingangszonen der Jobcenter persönlich abholen**.

Wichtig ist weiterhin für unsere Kunden, dass der **ausgefüllte Weiterbewilligungsantrag schnellstmöglich im Juli** im Jobcenter abgegeben wird, z. B.: in den Hausbriefkasten oder durch persönliche Abgabe in der Eingangszone, damit der Leistungsanspruch rechtzeitig berechnet werden kann.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Sangerhausen

Wichtige Information zum Kindergeldbezug von Schulabgängern

Nach bestandener Abschlussprüfung stellt sich für viele Jugendliche die Frage, ob eine Arbeitslosmeldung bei der örtlichen Arbeitsagentur notwendig ist, nur damit das Kindergeld weiter gezahlt werden kann.

Das ist nicht der Fall, wenn die Schulabgänger innerhalb der folgenden vier Monate eine Ausbildung, ein Studium, den Bundesfreiwilligendienst, den freiwilligen Wehrdienst oder ein freiwilliges soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr beginnen.

Endet beispielsweise die Schule im Juni, muss die Ausbildung oder das Studium im Oktober beginnen. Werden die vier Monate überschritten, ist es notwendig, sich bei der Arbeitsagentur Arbeit suchend zu melden.

„In den allermeisten Fällen kann Kindergeld also auch ohne Arbeitslosmeldung gezahlt werden, weil die Ausbildung meist im August oder September und das Studium im Oktober beginnen“, erklärt die Pressesprecherin Uta Mayer von der Agentur für Arbeit Sangerhausen.

Mit dem Formulardienst Kindergeld unterstützt die Bundesagentur für Arbeit die Nutzung der „Online-Ausweisfunktion“ des neuen Personalausweises. Nach einer Registrierung unter <https://formular.arbeitsagentur.de> steht den Eltern der Service zur Verfügung. Mit dem Personalausweis können Eltern an sieben Tagen rund um die Uhr Informationen über ihren Kindergeldbezug abrufen so-

Verdruckt, nochmal ...

In der letzten Ausgabe hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen.

Hier korrigiert die

Termine Redaktionsschluss und Erscheinungsdatum Amtsblatt „Sangerhäuser Nachrichten“ 2015

Tel.: 03464 565226 oder 03464 565426 - Fax: 03464 565207

E-Mail: pressestelle@stadt.sangerhausen.de

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
15. Juli	28. Juli
29. Juli	11. August
12. August	25. August
26. August	8. September
9. September	22. September
23. September	6. Oktober
7. Oktober	20. Oktober
21. Oktober	3. November
4. November	17. November
18. November	1. Dezember
2. Dezember	15. Dezember

wie Änderungen der persönlichen Daten vornehmen. Außerdem können Kunden der Familienkasse Änderungen vollständig papierlos übermitteln – ohne Änderungsformular, Unterschrift und Behördengang. Das spart Zeit und Geld.

Weitere Informationen zum Thema Kindergeld erteilt die Familienkasse Nordhausen unter der **Telefonnummer: 0800 4555530** * oder sind im Internet unter www.arbeitsagentur.de abrufbar.
* Dieser Anruf ist für Sie kostenfrei.

Der Sommer ist endlich da - Auf ins Stadtbad!

Mit hochsommerlichen Temperaturen ist er endlich da, der Sommer 2015.

Zeit um sich ausgiebig der Sonne und dem Element Wasser hinzugeben.

Mit seinen rund 16.000 Quadratmetern Liegewiesen und dem 40 x 50 Meter großen kombinierten Schwimmer-Nichtschwimmerbecken bietet das Stadtbad Sangerhausen nahezu optimale Bedingungen für Sonnenhungrige und ausgiebigen Badespaß. Ein 5-m und 3-m-Sprungturm runden zusammen mit Beachvolleyballfeldern, Tischtennisplatten, einem Kiosk und einem

zusätzlichen Kinderplanschbecken das Angebot ab.

Das Stadtbad Sangerhausen hat, schönes Wetter vorausgesetzt, täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Bei sehr schönen und heißem Badewetter ist eine Öffnung bis 21 Uhr möglich.

Am 1. August 2015 wird es im Stadtbad Sangerhausen besonders heiß zugehen.

Das Stadtbad ist bereits 85 Jahre alt und das wird mit einer Familienfete ab 14 Uhr und einer großen Party ab 19 Uhr bis in die Nacht hinein gefeiert. Also den Termin unbedingt schon mal vormerken.

„Die Besonderen Filme im TheOdoor“

Das christliche Jugend-Kulturzentrum TheOdoor in Sangerhausen plant zwei Filmabende.

Es gibt Filme, die verbinden Generationen und bringen sie zum Lachen oder Weinen und auf alle ins Gespräch. Das will das Team des TheOdoor nutzen.

Im Rahmen unseres Sommerprogramms „Begegnung der Generationen“ laden wir zu zwei Filmabenden für Jung und Alt ein.

Freitag, den 26. Juni um 20.00 Uhr „Das Beste kommt zum Schluss“ - Ein wunderbarer Film mit Herz und Humor, der beweist, dass es keine bessere Zeit geben kann als das Hier und Jetzt.

Vorschau:
zweiter Abend,
Freitag 10. Juli 2015
für das Team vom TheOdoor, Marit Krafcick
SGH, Eingang über Speckswinkel 2a oder Riestedter Str. 24, Tel. 03464 5464688

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, dem 28. Juli 2015

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Mittwoch, der 15. Juli 2015

Was ist wann geöffnet?

Spengler-Museum

Bahnhofstr. 33, Telefon 03464 573048



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus

Hospitalstr. 56, Telefon 03464 260766



Öffnungszeiten: Sonntag

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Stadtbibliothek

Am Rosengarten 2 (Stadtgebieth Othal),
Tel. 03464 2776817



Montag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag	geschlossen

ErlebnisZentrum Bergbau Röhrichtschacht Wettelrode

Lehde, 06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 587816, Fax: 03464 515336
www.roehrig-schacht.de
info@roehrig-schacht.de

Öffnungszeiten

Dienstag - Sonntag	09.30 Uhr - 17.00 Uhr
Seilfahrtszeiten:	10.00 Uhr, 11.15 Uhr, 12.30 Uhr, 13.45 Uhr, 15.00 Uhr

„Bergmannsklausur“

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und

Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Freitag + Samstag 10.00 - 21.00 Uhr

Rosenstadt Sangerhausen GmbH - Öffnungszeiten Juni/Juli

Rosenstadt Sangerhausen GmbH
Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing
Am Rosengarten 2a
06526 Sangerhausen
Tel. 03464 58980
www.sangerhausen-tourist.de
rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Öffnungszeiten Europa-Rosarium
Europa-Rosarium (Haupteingang)

täglich 09.00 - 20.00 Uhr

Gartenträume-Laden

Tel. 03464 58980

täglich 09.00 - 20.00 Uhr

Restaurant „Zur Schwarzen Rose“

Tel. 03464 589810
gastronomie@sangerhausen-tourist.de
Parkgastronomie
täglich 10.00 - 20.00 Uhr

Tourist-Information**Markt 18, 06526 Sangerhausen**

Tel. 03464 19433
info@sangerhausen-tourist.de

Montag bis Freitag: 09.00 - 18.00 Uhr

Samstag/Sonntag: 10.00 - 14.00 Uhr

Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH

Stadtbad

Das Stadtbad Sangerhausen hat, **schönes** Wetter vorausgesetzt, **täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet**. Bei sehr schönem und heißem Badewetter ist eine Öffnung bis **21.00 Uhr möglich**.

Letzter Einlass für Schwimmer und Badegäste ist eine Stunde vor Schließung der Halle, für Saunagäste ist zweieinhalb Stunden vor Schließung der Halle der letzte Einlass möglich.

Die Eintrittspreise für Schwimmhalle und Sauna sind auch 2015 unverändert geblieben.

Erwachsene (ab 18 Jahren) zahlen für eine Stunde Schwimmen 3,00 €, Kinder 1,80 €.

Zweieinhalb Stunden Sauna kosten je Erwachsenen (ab 18 Jahren) 6,50 € und je Kind 4,80 €.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Breitenbach

Alles Liebe und Gute

Herrn Wolfgang Florczak zum 80. Geburtstag
Frau Marianne Liebau zum 84. Geburtstag

Ortschaft Gonna

Wir gratulieren recht herzlich

Frau Gertraud Faatz zum 93. Geburtstag
Frau Rita Peters zum 76. Geburtstag
Frau Erika Mann zum 90. Geburtstag
Herrn Manfred Leipold zum 83. Geburtstag
Herrn Hartmut Jaffke zum 75. Geburtstag
Herrn Rainer Voigt zum 71. Geburtstag
Herrn Manfred Müller zum 74. Geburtstag
Frau Waltraut Ziegner zum 81. Geburtstag

Ortschaft Grillenberg

Herzliche Glückwünsche

Frau Sonja Peter zum 83. Geburtstag
Herrn Georg Müller zum 76. Geburtstag
Frau Karin Munzer zum 74. Geburtstag
Frau Gerda Röhrig zum 78. Geburtstag
Frau Helga Bremer zum 93. Geburtstag

Öffnungszeiten Waldbad Grillenberg 2015

Montag - Freitag: 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Wochenende: 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ferienzeit:

Täglich: 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

(Änderungen witterungsbedingt vorbehalten)

Eintrittspreise**Waldbad Grillenberg****1. Einzelkarten**

Erwachsene ab 18 Jahre 2,50 EUR
Kinder bis 6 Jahre 0,50 EUR
Kinder über 6 Jahre bis 17 Jahre 1,50 EUR
Begleitpersonen von Schwerbehinderten haben dann freien Eintritt, wenn die Notwendigkeit der Begleitung im Schwerbehindertenausweis eingetragen ist.

2. Saisonkarten

Erwachsene ab 18 Jahre 35,00 EUR
Kinder bis 17 Jahre 25,00 EUR

3. Sonderkarten/Schulklassen**Abendkarten ab 17.00 Uhr**

Erwachsene ab 18 Jahre 1,50 EUR
Kinder bis 17 Jahre 0,50 EUR

VERLAG + DRUCK
Info
für unsere Leser
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

VERLAG
WITTICH

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt

Rita Smykalla

Mobil: (01 71) 4 14 40 18
Telefon: (03 42 02) 34 10 42
Telefax: (0 35 35) 48 92 42
rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Schulklassen

Schüler bis 17 Jahre

1,00 EUR

Erwachsene ab 18 Jahre

1,50 EUR

4. Sonstige Nutzer

Sondernutzungen und kommerzielle Nutzungen unterliegen speziellen Preisvereinbarungen. Alle genannten Entgelte sind incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Waldbad-Verein Grillenberg**„Bademoden einst & jetzt“**

unter diesem Motto stand die Bademodenschau am Samstag, dem 20.06.2015 im Waldbad Grillenberg.

Bei eher wechselhaftem Wetter kamen viele Mitglieder des Waldbad-Vereins, Einwohnerinnen und Einwohner von Grillenberg, um sich bei Kaffee und Kuchen schon mal auf das kommende Kultprogramm einzustimmen.

Punkt 16.00 Uhr eröffneten die Models von Foxy-Fashion

aus Aschersleben mit einer Präsentation der aktuellen Bademoden, modischer Strandbekleidung und luftiger Tagesmode der Saison die Modenschau.

Mit viel Beifall belohnte ein sachkundiges Publikum die Vorführung der einzelnen Modelle. Und dann hatte auch die Sonne ein Einsehen und schickte ihre wärmenden Strahlen für Models und Zuschauer.



Ein weiterer Höhepunkt war im Anschluss die Vorführung der Damen- und Herrenbadebekleidung von „Einst“ durch Mitglieder des Waldbad-Vereins (s. B. o.).

In dieser stimmungsvollen und fröhlichen Runde wurde mit viel Beifall und Spaß die Vorführung begleitet.

Es war ein gelungenes Event der Mitglieder des Waldbad-

Verein Grillenberg.

Der Dank gilt von dieser Stelle nochmals den Models von Foxy-Fashion und des Vereins für einen gelungenen Nachmittag.

Schon jetzt laden die Mitglieder zum nächsten Event, das Neptunfest am Samstag, dem 25. Juli 2015 im Waldbad Grillenberg ein.

Ortschaft Horla**Alles Gute**

Frau Waltraud Zimmer

zum 85. Geburtstag

Herrn Jürgen Spicher

zum 71. Geburtstag

Ortschaft Lengefeld**Wir gratulieren**

Frau Herma Altenburg

zum 81. Geburtstag

Herrn Gerd Wenzel

zum 79. Geburtstag

Frau Sieglinde Jänsch

zum 82. Geburtstag

Herrn Hartmut Böhme

zum 78. Geburtstag

Herrn Klaus Thiesius

zum 72. Geburtstag

Frau Brigitte Lässig

zum 75. Geburtstag

Ortschaft Morungen**Herzlichen Glückwunsch**

Frau Rosmarie Kindler

zum 77. Geburtstag

Herrn Peter Buchmann

zum 79. Geburtstag

Herrn Siegfried Schnelle

zum 76. Geburtstag

Herrn Jochen Bosse

zum 71. Geburtstag

Frau Dagmar Rennecke

zum 72. Geburtstag

**Amthliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen**

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Herausgeber: Stadt Sangerhausen, 06526 Sangerhausen, Markt 7a
- Verlag und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agn/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Ortschaft Oberröblingen

Heimatsforscher Hartmut Müller aus Oberröblingen

Schreibt über:

Die Blutsbrüder von Riestedt

Bei meinen Recherchen als Heimatsforscher bin ich auf einen Artikel der „ROTTERDAMSCH NIEUWSBLAD“ vom 4. Oktober 1893 über Riestedt gestoßen. Auf der fünften Seite dieser Zeitung fand ich den Artikel „De bloedsbroeders van Riestedt“. Die Zeitung „ROTTERDAMSCH NIEUWSBLAD“ erschien von 1878 bis 1991. Anfangs betrug die Auflage 3500 Exemplare die bis 1940 auf 90.000 gesteigert werden konnte.

Nach weiteren Recherchen konnte ich diese Kriminalgeschichte auch in der deutschsprachigen amerikanischen Zeitung „DER FORTSCHRITT“ vom 17. August 1893 auf Seite sieben entdecken.

Diese Zeitung erschien in New Ulm im Bundesstaat Minnesota von 1891 bis 1915.

New Ulm wurde 1854 durch vorwiegend deutsche Einwanderer gegründet und hat heute etwa 13.500 Einwohner.

Originaltext aus der „ROTTERDAMSCH NIEUWSBLAD“ „De bloedsbroeders van Riestedt“

Te Nordhausen in Duitschland, hebben dezer dagen twee personen terecht gestaan, die den griezigen naam droegen van „leden van den bond der Bloedsbroeders van Riestedt.“ En deze twee „broeders“ ware een zekere Karl Hausherr en.....zijn vrouw.

Op zekeren dag had een te Riestedt wonende bejaarde vrouw enn brief ontvangen, waarin haar werd gelast om in het uiterste hoekje van haar akkerland de som van 3150 mark (pl.m.f 1800) in goud te begraven. Deed zij het niet, „dan was de dolk reeds geslepen. die haar in ,t hart treffen zou!“ De vrouw kreeg kippevel bij het lezen van die woorden en wandelde vervolgens naar den officier von justitie. Twee agenten in politiek legden plek, terwijl de vrouw een

pakje daar ging begraven, waarin geen goud, maar stukken cokes waren.

Op het bepaalde uur kwam daar waarlijk de „Bloedsbroeder“ Hausherr aangekuierd, die, na een onderzoekenden blik om zich heen geworpen te hebben, met een meegebrachte kleine spade begon te graven. Men vond toen het oogeblik gekomen om hem te arresteeren. Voor het gerecht bleek nog dat Hausherr zich reeds in 1886 en 1888 aan dergelijke dreigbrieven had schuldig gemaakt en zoo werd hij dan tot 2 jaren en zijn vrouw tot 4 weken gevangenisstraf veroordeeld. Na een nauwkeurig onderzoek werd het ook duidelijk, dat de Bond der Bloedsbroeders, alleen uit deze twee personen bestond. Deze bond was dus meer een soort van firma geweest.“

Übersetzung Die Blutsbrüder von Riestedt

In Nordhausen in Deutschland, haben in diesen Tagen zwei Personen vor Gericht gestanden, die den grusigen Namen „Mitglieder von dem Bund der Blutsbrüder von Riestedt“ tragen. Und diesem „Brüder“ waren ein gewisser Karl Hausherr und seine Frau.

Eines Tages hatte eine in Riestedt lebende ältere Frau einen Brief erhalten, worin sie aufgefordert wurde, in der untersten Ecke ihres Ackerlandes die Summe von 3150 Mark in Gold zu vergraben. Würde sie es nicht tun. „dann ist der Dolch schon geschliffen, der sie ins Herz treffen würde“. Die Frau bekam eine Gänsehaut, von den Worten, die der Staatsanwalt vorlas. Zwei Polizisten versteckten sich, während die Frau ein Paket vergrub, worin kein Gold, aber Koksstückchen waren.

Bei Ankunft der festgesetzten Stunde kamen wirklich

die „Blutsbrüder“ Hausherr, warfen einen prüfenden Blick um sich und fingen mit einem kleinen Spaten an zu graben. Jetzt war der Moment gekommen um sie zu verhaften. Vor Gericht wurde bewiesen, dass sich Hausherr bereits zwischen 1886 und 1888 mit solchen Drohbrieffen schuldig gemacht hat und so wurde er zu 2 Jahren und seine Frau zu 4 Wochen Gefängnis verurteilt. Nach eingehender Prüfung wurde klar, dass sich der Bund der Blutsbrüder nur aus diesen beiden Personen zusammensetzte. Diese Vereinigung war schon mehr als eine Art von Bund.

Originaltext aus der amerikanischen Zeitung „Der Fortschritt“

„Sangerhausen. Eine wohlhabende Dame in Riestedt er-

hielt einen Drohbrief, in dem ihr unter vielen Androhungen bei eventueller Kenntnißgabe dieses Briefes an dritte mitgeteilt wurde, der Schreiber sei von 20 bis in den Tod verschworenen ‚Blutbrüdern‘ ausersehen, sie zu erdolchen, wenn sie alsbald \$ 800 in Gold an einem auf ihr Kartoffelfeld gesteckten Kreuze Mittags von 12 bis 1 Uhr vergrabe. Die erschrockene Dame ließ den Brief an die Königl. Staatsanwaltschaft in Nordhausen gelangen, und diese beauftragte den besonders geschickten Polizei-Inspektor Fournier in Nordhausen mit weiteren Ermittlungen; dem Beamten gelang es auch, den Absender des Schreibens in der Person des übel beleumundeten, früheren Bahnarbeiters Karl Hausherr zu verhaften.

Zum Jubiläum alles Gute

Herrn Rudolf Handrock	zum 74. Geburtstag
Herrn Klaus Büchner	zum 76. Geburtstag
Herrn Klaus Michael	zum 78. Geburtstag
Frau Inge Weirauch	zum 77. Geburtstag
Herrn Wolfgang Kleinert	zum 75. Geburtstag
Frau Ingeborg Sperl	zum 79. Geburtstag
Frau Waltraud Gottschling	zum 72. Geburtstag
Frau Marianne Angelstein	zum 85. Geburtstag
Frau Annelie Bloßfeld	zum 73. Geburtstag
Frau Gerda Goldschmidt	zum 79. Geburtstag
Frau Luzia Haselhuhn	zum 79. Geburtstag
Frau Gerda Lundershausen	zum 78. Geburtstag
Frau Ursula Mund	zum 80. Geburtstag
Frau Elly Piatkowski	zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Freund	zum 89. Geburtstag
Frau Grete Jäckel	zum 93. Geburtstag

Ortschaft Obersdorf

Alles Gute zum Geburtstag

Herrn Werner Kühnemund	zum 89. Geburtstag
Frau Eleonore Ernst	zum 83. Geburtstag
Herrn Helmut Kunze	zum 74. Geburtstag
Frau Gudrun Stockmar	zum 74. Geburtstag
Frau Anna Klippstein	zum 75. Geburtstag
Herrn Peter Klippstein	zum 73. Geburtstag
Frau Anneliese Heinemann	zum 92. Geburtstag

Ortschaft Riestedt

Wir gratulieren herzlich

Frau Barbara Görz	zum 71. Geburtstag
Frau Ursula Hammer	zum 79. Geburtstag
Herrn Wilhelm Hunstock	zum 70. Geburtstag

Herrn Ewald Strogies
 Frau Waltraud Trautmann
 Frau Gertrud Görz
 Herrn Helmut Ludwig
 Frau Gisela Kirchner
 Frau Charlotte Michael
 Frau Sieglinde Breitenbauch
 Frau Helga Bergmann
 Herrn Harri Füchsel
 Frau Renate Zöllner
 Frau Christa Achsnig
 Frau Edith Gemeiner
 Frau Magdalena Koch
 Frau Anna Lange
 Frau Erika Sywall
 Herrn Gernot Bössenroth
 Frau Waltraud Oßke
 Frau Marlis Rentsch
 Herrn Max Sennewald
 Frau Ute Schramm

zum 73. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 95. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 91. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag

kasse, dem Fischerstübchen Wippra und dem Bowlingtreff Wippra gespendet und von ehrenamtlichen Helfern aufgestellt. Hier haben Gruppen junger Leute ihren Geburtstag am offenen Feuer bis in die Nacht hinein gefeiert, Kindergartengruppen tobten herum, die Schüler von Wippra feierten den Abschluss der Grundschulzeit. Das war so! Denn am zweiten Juniwochenende (13./14.06.2015) haben Unbekannte zwei dieser im Boden befestigten Bänke abgebaut

und entfernt. Das ist kein dummes Jungenstreich und auch keine Ordnungswidrigkeit sondern eine kriminelle Handlung, also eine Straftat. Die Verwaltung hat Anzeige gegen unbekannt erstattet und die Nachforschung eingeleitet.

Um Hinweise, auch anonyme - wo solch eine Bank neu aufgestellt wurde, wird gebeten. Bitte wenden Sie sich an die Telefonnummer 034775 20098 oder geben Sie einen Zettel in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung Anger 3.

170 Jahre Männerchor Wippra

1845 - 2015

von Kay Krause

Am 4. Juli 2015 feierte der Männerchor Wippra sein 170-jähriges Jubiläum.

Eingebunden in das Jubiläum war das 24. Südharzer Sängerfest. Dreizehn befreundete Chöre und die Kultur- und Heimatgruppe Wippra gratulierten und boten dem zahlreichen Publikum ein vielfältiges Programm.

Zur Geschichte des Chores.

Es gibt zwar keine Gründungsurkunde aus dem Jahr 1845, aber gute Gründe, die Entstehung des Chores dort anzusiedeln. Aus der Wippraer Kirchenchronik geht hervor, dass der Lehrer und Kantor Reinicke in den 1840er-Jahren, als ersten Verein überhaupt in Wippra, den „Männer-Gesangverein“ gegründet habe.

Es ist gut nachvollziehbar, dass die von Carl Friedrich Zelter im Jahr 1809 begründete Liedertafel-Bewegung damals auch im idyllischen Harz-Ort an der Wipper ihren Niederschlag fand.

Von einem kontinuierlichen Verlauf der Geschichte des Chores in den 170 Jahren seines Bestehens kann keine Rede sein. So führten die beiden Weltkriege jeweils zu Unterbrechungen in der organisierten Gesangsausbübung, da viele Männer eingezogen wurden und fielen. Die große Not nach dem Ersten Weltkrieg verhinderte zunächst eine Wiederbelebung. Erst am 24. Mai 1924 wurde der Chor formell wiedergegründet. Die Mitte der 1930er-Jahre stattfindende politische Gleichschaltung durch den Beitritt zum Deutschen Sängerbund, der sich als „Kampfbund für deutsche Kultur“ verstand, führte zu heftigen Auseinandersetzungen,

die sogar handgreiflich wurden und 1935 in der (vorübergehenden) Auslösung des Vereins gipfelten.

Erst am 6. April 1948 erwachte der „Männer-Gesangverein Wippra“ zu neuem Leben. 20 Jahre bestritt er unter der Leitung des Lehrers Friedrich Bosk zahlreiche Auftritte, beteiligte sich an Wettsingen, begrüßte Urlauber, sang bei Heimat- und Volksfesten und vielen anderen Gelegenheiten. Bis heute sind die jährlich in der Kirche zu Wippra stattfindenden Weihnachts- und Frühlingskonzerte eine beliebte Tradition.

Nachdem Friedrich Krauspenhaar im Sommer 2001 mit über 80 Jahren seine 34 Jahre dauernde Chorleitung aufgeben musste, fand der Chor mit Joachim Brust schon bald einen neuen, sehr qualifizierten und erfahrenen musikalischen Leiter. Unter seiner Leitung hat sich das Repertoire ständig erweitert. Nicht nur Heimat-, Volks- und Trinklieder, sondern auch ein großer Teil der Literatur für Männerchor von klassischen und romantischen Komponisten wie Schubert, Beethoven, Mendelssohn-Bartholdy oder Brückner werden begeistert gesungen. Ein fester Termin für die Sänger sind die Festkonzerte am 3. Oktober im Kloster Helfta mit Werken wie Beethovens 9. Sinfonie, dem Oratorium „Die Festzeiten“ von Loewe oder Opernchören.

Wer mitsingen, aber erstmal „schnuppern“ will, ist herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung unter Telefon 034775 21285 oder unter 0171 6502021 genügt.

Ortschaft Rotha

Herzliche Glückwünsche

Frau Christa Huche	zum 77. Geburtstag
Frau Christa Schröder	zum 76. Geburtstag
Frau Roselinde Fessel	zum 77. Geburtstag
Frau Erika Udich	zum 81. Geburtstag
Frau Sieglinde Hufenreuter	zum 74. Geburtstag

Ortschaft Wettelrode

Wir gratulieren

Herrn Volker Schmalz	zum 74. Geburtstag
Frau Bärbel Jungk	zum 73. Geburtstag
Herrn Dieter Wundersee	zum 79. Geburtstag
Frau Ilona Franke	zum 71. Geburtstag

Ortschaft Wippra

Mit der Bitte um Mithilfe ...



Die oben abgebildete Bank ist eine von drei gleich gestalteten Bänken, die an der Feuerstelle am Elsternest im Wippertal die

Touristen, aber auch die einheimischen Menschen zum Verweilen eingeladen haben. Die Bänke wurden von der Spar-

Freibad Wippra

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 14.00 - 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag 10.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten in den Schulferien:

Montag - Freitag 11.00 - 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag 10.00 - 19.00 Uhr

Aus betriebstechnischen oder witterungsbedingten Gründen können sich die Öffnungszeiten ändern.
Bei sehr schönem Wetter ist das Bad bis 21.00 Uhr geöffnet!
Im Badgebäude ist für Kinder ein Raum hergerichtet, indem Tischtennis-, Darts, Schach, und andere Spiele vorhanden sind, mit denen sich die Kinder auch bei Regenwetter beschäftigen können.

Zum Geburtstag herzliche Glückwünsche

Herrn Hans-Dieter Dreyer	zum 79. Geburtstag
Herrn Reinhard Ecke	zum 72. Geburtstag
Frau Gisela Schneider	zum 82. Geburtstag
Herrn Gerhard Nebel	zum 80. Geburtstag
Herrn Otto Oertel	zum 76. Geburtstag
Frau Roswitha Pöpperl	zum 73. Geburtstag
Herrn Hermann Enke	zum 91. Geburtstag
Frau Roswitha Sander	zum 72. Geburtstag
Frau Frieda Spengler	zum 92. Geburtstag
Frau Erika Wedler	zum 90. Geburtstag
Herrn Kurt Glocke	zum 86. Geburtstag
Frau Sonja Rebmann	zum 85. Geburtstag
Herrn Götz Dietze	zum 76. Geburtstag
Herrn Horst Holunder	zum 85. Geburtstag
Frau Anneliese Pichl	zum 76. Geburtstag
Frau Ursula Schmidt	zum 70. Geburtstag

Ortschaft Wolfsberg

Zum Jubiläum alles Gute

Frau Monika Ahlig	zum 72. Geburtstag
Herrn Wilhelm Müller	zum 77. Geburtstag
Herrn Manfred Walter	zum 80. Geburtstag
Herrn Edmar Eichentopf	zum 77. Geburtstag

Öffnungszeiten

Freibad Wolfsberg

Bis Juni ist das Wolfsberger Freibad freitags in der Zeit von 14:00 bis 20:00 Uhr und Samstag/Sonntag von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

In den Monaten Juli und August ist es täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr - bei schönem Wetter auch bis 21:00 Uhr geöffnet.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Sommer ... Sonne ... Partyfeeling

Herzliche Einladung an alle Wolfsbergerinnen und Wolfsberger und an alle, die Lust auf gute Laune haben: Unbedingt vormerken!!!

Am Samstag, 25. Juli 2015, großes Freibadfest mit der MDR Sachsen-Anhalt-Disco

Das Badfest findet in der Zeit von 11.00 bis 1.00 Uhr und die MDR Sachsen-Anhalt-Disko startet um 18.00 Uhr und geht ebenfalls bis 1.00 Uhr.

Ihr Moderator Lutz Mücke sorgt für gute Laune, für die richtige Tanzmusik DJ Jörg Schalk.

Die Vereine informieren

Jägerschaft Hettstedt e. V. im Landesjagdverband Sachsen-Anhalt e. V.

Achtung Jägerausbildung!

Der Vorbereitungslehrgang der Jägerschaft Hettstedt e. V. für die Jägerprüfung Anfang Mai 2016, beginnt am 10. Oktober 2015. Die praktische Jagdausbildung wird in den Revieren des Forstbetriebes Ostharz, Forstamt Harzgerode, und die theoretische Ausbildung erfolgt in der Gaststätte „Zum Goldenen Stern“ in Pansfelde. Die Lehrgangsgebühren betragen 850,00 €. Von der Jägerschaft Hettstedt e. V. wird die Literatur für die theoretische Ausbildung im Wert von ca. 150,00 € kostenfrei zur Verfügung gestellt und geht in das Eigentum des Lehrgangsteilnehmers über. Jugendliche, die 6 Monate vor der Jägerprüfung 15 Jahre alt geworden sind können an dem Vorbereitungslehrgang und an der Jägerprüfung teilnehmen. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Nähere Informationen unter www.jaegerschaft-hettstedt.de oder Telefon: 034779 20313.

Die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.

Beratung für Krebsbetroffene aus Sangerhausen und Umgebung

Am Mittwoch, dem 5. August 2015 können sich Krebsbetroffene und ihre Angehörigen aus Sangerhausen und Umgebung kostenfrei beraten lassen.

Wann? Von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Wo? AWO Kreisverband Mansfeld-Südharz e. V., Karl-Liebknecht-Straße 33

Die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V. (SAKG) bietet seit 2010 jeden ersten Mittwoch im Monat dieses Beratungsangebot in Sangerhausen an. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, ist es vorteilhaft unter Telefon 0345 4788110 einen Termin zu vereinbaren. Speziell ausgebildete Mitarbeiter der SAKG helfen Ratsuchenden nicht nur bei sozial rechtlichen und psychologischen Problemen, sondern auch bei allgemeinen Fragen wie beispielsweise der Vermittlung zu Selbsthilfegruppen oder bestimmten Kursangeboten.

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Sangerhausen

Die Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Sangerhausen möchte alle Mitglieder am 15. Juli 2015, um 14.00 Uhr, zum Sommerfest in das Eschental, bei der Schützenkompanie, einladen.

Vierzehnte Projekt 3-Senioren-Rallye



**Hier geht es nicht um
Raserei!!!**

**Sie haben noch nie an einer Rallye teilgenommen?
Hier ist die Gelegenheit!**

Am 22. August, ab **10.00 Uhr** können Sie zur 14. Senioren-rallye antreten. Letztes Jahr waren 50 Autos am Start - probieren Sie es doch auch einmal.

Die Route führt durch den Landkreis Mansfeld-Südharz und ist ca. 55 km lang.

Hier noch einige Hinweise zur Veranstaltung.

- Teilnehmen kann jeder ab 60 Jahre.
- Als Beifahrer können auch Enkelkinder teilnehmen.
- Es gibt mehrere Zwischenstationen, an denen leichte Orientierungs- und Wissensfragen beantwortet werden müssen.
- Es wird nur auf öffentlichen Straßen gefahren.
- Eine **Zeitwertung erfolgt nicht.**
- Sieger ist der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl.

Start sind die Skoda Autohäuser in Sangerhausen und Lutherstadt Eisleben.

Jeder Teilnehmer fährt mit dem eigenen Pkw. Das Ziel ist die Villa Kunterbunt in Obersdorf, hier findet die Siegerehrung statt. DJ Sven Lange und weitere Unterhaltungsprogramme sorgen für Kurzweil und Spaß.

Schirmherr dieser Veranstaltung ist Herr Thomas Webel, Minister für Landesentwicklung und Verkehr des Landes S.-Anhalt.

Weitere Informationen - Unterlagen und Anmeldeformulare (Nennung) - können Sie im Autohaus Liebe, Grabenweg, 06526 Sangerhausen, Autohaus Liebe Am Strohhügel, 06295 L. Eisleben und auch direkt in der Geschäftsstelle von Projekt 3 - Doris Reinhardt, Schlossberg 3, 06542 Allstedt, OT Beyernaumburg, unter der Rufnummer 03464 587817 oder per E-Mail Doris.reinhardt@projekt-3.de abholen bzw. abfordern. Veranstalter ist Projekt 3 gGmbH in Zusammenarbeit mit Autohaus Liebe und der Mitteldeutschen Zeitung.

Nennungsschluss ist der 15. August 2015

Kreisverband Sangerhausen e. V.



Deutsches Rotes Kreuz

**Kreisverband Sangerhausen e. V.
Begegnungsstätte Sangerhausen**

Tel.-Nr. 03464 541821 Wilhelm-Koenen-Str. 35

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
14.07.2015	14.00 - 16.00 Uhr	<i>Im Reich der Däfte mit Frau Dell</i>
20.07.2015	14.30 - 16.00 Uhr	<i>Grillnachmittag</i>
	14.00 - 16.00 Uhr	<i>Treffen der Sportgruppe „Bleib fit!“</i>
21.07.2015	14.00 - 16.00 Uhr	<i>Wir grillen</i>
27.07.2015	14.00 - 16.00 Uhr	<i>Treffen der Handarbeitsgruppe</i>
	14.00 - 16.00 Uhr	<i>Treffen der Sportgruppe „Bleib fit!“</i>
28.07.2015	14.00 - 16.00 Uhr	<i>Geburtstagsfeier des Monats</i>

Anzeigen

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>